

# Modulhandbuch

# Studiengang Bachelor of Arts Soziale Arbeit berufsbegleitend

gemäß Beschluss des Fakultätsrats vom 15. Juni 2022 Genehmigung des Präsidiums vom 30. August 2022 gemäß § 37 Absatz 1 Satz 3 Ziffer 5b) NHG

Redaktionsstand: 04.11.2024

## Inhalt

1.	Präambel zum Modulhandbuch3
2.	Studienverlaufsplan / Modulübersicht /Prüfungsformen4
	Modul 1: Wissenschaftliches Arbeiten7
	Modul 2: Professionelle Identitätsbildung und Praxisreflexion
	Modul 3: Kommunikation/Interaktion und Grundlagen der Kollegialen Beratung10
	Modul 4: Disziplin und Profession11
	Modul 5: Theorie und Praxis sozialpädagogischer Beratung
	Modul 6: Methoden der Einzelfallhilfe13
	Modul 7: Soziale Arbeit mit Gruppen14
	Modul 8: Rechtliche und sozialstaatliche Grundlagen
	Modul 9: Erziehung, Bildung & Sozialisation
	Modul 10: Medienpädagogik
	Modul 11: Sozialraumorientierung
	Modul 12: Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und Praxisreflexion19
	Modul 13: Diversität21
	Modul 14: Organisation und Verwaltung Sozialer Arbeit22
	Modul 15: Angewandte Rechtsgebiete23
	Modul 16: Forschung24
	Modul 17: Individuum und Gesellschaft25
	Modul 18: Professionelle Profilbildung und Praxisreflexion
	Modul 19: Bachelorarbeit27

#### 1. PRÄAMBEL ZUM MODULHANDBUCH

Im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit berufsbegleitend spielt die systematische Reflexion der eigenen beruflichen Praxis eine zentrale Rolle: Im Laufe des Studiums werden die Inhalte und die methodisch-didaktische Gestaltung des Studiengangs durchgängig mit studienbegleitender Reflexion der berufspraktischen Anteile verknüpft. Das Studiengangsmodell berücksichtigt damit mehr als die zeitliche Vereinbarkeit von Studium und Praxis. Es schafft über alle Semester einen geschlossenen Theorie-Praxis-Transferkreislauf. Vorausgesetzt wird daher gemäß Zulassungsordnung die berufliche Praxis der Studierenden im Sozial- oder Gesundheitswesen.

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes und Fortführung der beruflichen Praxis im Sozial- und Gesundheitswesen werden die meisten Studierenden über diese Praxiszeiten hinaus beschäftigt sein. Empfohlen wird angesichts des Gesamtworkloads, den Umfang einer halben Stelle in der Erwerbsarbeit nicht zu überschreiten.

Integriert in die Module "Professionelle Identitätsbildung" (Semester 1-4), Handlungsfelder (Semester 5-7) und Professionelle Profilbildung (Semester 8) sind jeweils durchschnittlich 135 Stunden Tätigkeit in der Praxis. In den genannten Modulen werden dafür jährlich Ausbildungsziele erarbeiten, Ausbildungspläne verfasst und eine Praxisreflexion integriert.

Aufgrund der studienintegrierten Praxis (1080 Stunden, 36 Credits) kann die staatliche Anerkennung gemäß der Niedersächsischen Verordnung über die staatliche Anerkennung von Berufsqualifikationen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit (Einphasiges Modell) auf Antrag bei der Fakultät (Prüfungsverwaltung) erworben werden (siehe § 1 Absatz 1 Ziffer 2 sowie § 14 SozHeilKindVO)<sup>1</sup>.

Im Rahmen der studienintegrierten Praxis sollen Studierende ihre im Studium erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse von Theorien, Konzepten und Methoden in Praxisfeldern der Sozialen Arbeit erproben, erweitern, vertiefen und reflektieren. Sie sollen sich in die Praxis Sozialer Arbeit und den damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten einarbeiten. Neben der Einarbeitung in die professionelle Praxis, dem Erwerb von Erfahrungen sowie vor allem der theoretischen und wissenschaftlichen Reflexion des professionellen Handelns, zielt die studienintegrierte Praxis darauf ab, dass die Studierenden eine eigene professionelle Identität als Sozialarbeitende entwickeln. Sie werden befähigt, unter Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse selbstständig und eigenverantwortlich auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit tätig zu sein. Sie sollen berufspraktische Aufgaben unter Berücksichtigung der rechtlichen, organisatorischen, ethischen und finanziellen Rahmenbedingungen wahrnehmen. Hierdurch werden unmittelbare Transferprozesse und geschlossene Theorie-Praxis-Abläufe möglich.

Diese Praxisintegration wird gemeinsam mit Anleiter\*innen der Träger sowie in begleitenden Studienmodulen mit Lehrenden reflektiert. Dokumentiert werden diese Prozesse durch Ziel- und Maßnahmendefinitionen in jährlichen Ausbildungsplänen. Die Auswertung erfolgt in jährlichen Praxisberichten.

Die Schwerpunkte in den Ausbildungsplänen orientieren sich an den Modulen des jeweiligen Studienjahres:

- 1. Studienjahr: Methoden des Kommunizierens und Verstehens sowie professionelle Identitätsbildung
- 2. Studienjahr: Wissen und Handeln
- 3. Studienjahr: Wissen, Handeln und Analyse
- 4. Studienjahr: Professionelle Profilbildung durch die Integration von Wissen, Können und Handeln in konzeptionelle Umsetzungsprozesse.

 $Grund gelegt\ werden\ im\ Studiengang\ drei\ Arten\ von\ Lehrveranstaltungen:$ 

Vorlesungen: Vorlesungen dienen insbesondere der Einführung in die Grundbegriffe und vermitteln einen inhaltlichen Überblick über das Wissensgebiet der Lehr- und Studienbereiche. Die Zahl der Teilnehmenden umfasst in der Regel 40-110 Studierende bzw. die Kohorte des Fachsemesters

*Seminare:* Das Seminar ist im Studiengang die vorherrschende Form der Lehrveranstaltung: Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen. Die Zahl der Teilnehmenden umfasst in der Regel 20-35 Studierende.

Übungen: Übungen ermöglichen auf fachtheoretischer Grundlage die Anwendung von fach- und projektspezifischen Methoden und Verfahren durch Training, Fall-/Projektarbeit, Werkstätten etc. Die Teilnehmendenzahl umfasst in der Regel 12-20 Studierende.

Exkursionen sind Teil von Lehrveranstaltungen und damit Teil der Pflicht- oder Wahlveranstaltungen und der darin vorgesehenen Leistungserbringung. Sie werden in den Seminarplänen aufgeführt und publiziert. Modulabhängig können Lehrveranstaltungen an einem anderen Ort als an der HAWK durchgeführt werden. Sie werden in den Seminarplänen aufgeführt und publiziert.

https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/df196327-49ae-3d3a-954e-51ce93a83ec4 (letzter Zugriff 26.1.2023)

### 2. STUDIENVERLAUFSPLAN / MODULÜBERSICHT / PRÜFUNGSFORMEN

Modul- Nr.	Modulname	Cre	edits	/Ser	nest	er					Work	cload		Prüfungsart
		22/1	23/2	22/3	23/4	22/5	23/6	23/7	22/8	gesam t	Praxis	Präse nz	Selbst studi um	
Ва 1	Wissenschaftliches Arbeiten	3								90	0	30	60	SL: PF
Ba 2	Professionelle Identitätsbildung und Praxisreflexion	3	3 18 P	3 raxis	3					900	540	120	240	3 PVL: PR, PD, H PL: PB
Ваз	Kommunikation/Interaktion und Kollegiale Beratung	9								270	0	90	180	SL: PF
Ва 4	Disziplin und Profession	3	3							180	0	60	120	PVL: PR PL: M
Ba 5	Theorie und Praxis sozialpädagogischer Beratung		6							180	0	60	120	PL: RT
Ba 6. oder 7	Wahlpflichtmodul: Methoden der Einzelfallhilfe oder Soziale Arbeit mit Gruppen		6	6						360	0	120	240	6: PVL: R oder RT PL: FS 7: PVL: RT PL: SB oder PF
Ba 8	Rechtliche und sozialstaatliche Grundlagen			9						270	0	90	180	PL: H
Ba 9	Erziehung, Bildung & Sozialisation				9					270	0	90	180	PL: PF
Ba 10 oder 11	Wahlpflichtmodul: Medienpädagogik oder Sozialraumorientierung				6	6				360	0	120	240	10: PVL: PF PL: MP 11: 1 PVL: PF PL: PF
Ba 12	Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und Praxisreflexion					6	6 Pra	3 xis		870	420	180	270	2 PVL: PF PL: PF
Ba 13	Diversität					6				180	0	60	120	PL: H
Ba 14	Organisation und Verwaltung Sozialer Arbeit						6			180	0	60	120	PL: H
Ba 15	Angewandte Rechtsgebiete						6			180	0	60	120	PL: H oder K2
Ba 16	Forschung							6		180	0	60	120	PL: EP
Ba 17	Individuum und Gesellschaft							6		180	0	60	120	PL: H
Ba 18	Professionelle Profilbildung und Praxisreflexion							3	3 4 Pr a xi s	300	120	60	120	PVL: KE SL: PB
Ba 19	Bachelorarbeit								1 5	450	0	30	420	AA

Abkürzung	Bezeichnung	Umfang der Leistung
AA	Abschlussarbeit mit Kolloquium	Thesis/Hausarbeit im Umfang von i.d.R. max. 40 Seiten
EP	Empirisches Projekt	SL/PVL: Erhebung; Projektdokumentation (incl. Analyse) von i.d.R. 20 Seiten
FS	Fallstudie	PVL: Mündlicher Vortrag: i.d.R. 15 Minuten, inklusive angeleiteter Reflexion im Plenum und schriftliche Ausarbeitung (i.d.R. 3 Seiten) SL/PVL: Als mündlicher Vortrag von i.d.R. 30 Minuten, inklusive angeleiteter Reflexion im Plenum und schriftliche Ausarbeitung i.d.R. 5 Seiten, als schriftliche Studie im Umfang von 10 Seiten.
Н	Hausarbeit	PVL: 8-10 Seiten SL/PL: 15-20 Seiten
НВ	Exkursions- /Hospitationsbericht	PVL: EB Schriftliche Ausarbeitung: i.d.R. 8 Seiten, unter Einbezug von Fachliteratur, ggf. mündliche Präsentation
K1/K2	Ein- bzw. zweistündige Klausur	PVL: Bearbeitungszeit 1 Stunde SL/PL: Bearbeitungszeit 2 Stunden
KE	Konzeptentwicklung	SL/PL: Theoriegeleitete und anwendungsorientierte Entwicklung eines Konzeptes für einzelne Maßnahmen, Angebote, Einrichtungen etc. im Umfang von i.d.R. 10-15 Seite
M	Mündliche Prüfung	SL/PL: Dauer i.d.R. 15 Minuten, max. 20 Minuten
MOD	Moderation	PVL: Umfang des mündlichen Beitrags: i.d.R. 20 Minuten, schriftlich fixiertes Konzept und Ergebnissicherung (i.d.R. 3 Seiten) SL/PL: Umfang des mündlichen Beitrags: 45 Minuten, schriftlich fixiertes Konzept und Ergebnissicherung (i.d.R. 5 Seiten)
MP	Mediales oder künstlerisches Produkt	PVL: Erstellung und Präsentation eines Produkts SL/PL: Erstellung und Präsentation eines Produkts mit Konzept- und Durchführungsbeschreibung
PA	Projektarbeit	n.v.
РВ	Praxis-/Projektbericht	SL/PL: 20 Seiten
PD	Praktikumsdokumentation	PVL: 8-10 Seiten
PR	Präsentation	PVL: Umfang des mündlichen Beitrags: i.d.R. 15 Minuten, schriftliche Auswertung (3 Seiten)
PF	Portfolio	PVL: Portfolioartefakt i.d.R. Prozess-, Produkt-, Themen-, Medien-Portfolio zur Dokumentation eigener Kompetenzen, z. B. als schriftliche Arbeit (5 Seiten + Artefakte), auch medial, z. B. Videofilm, Audiobeitrag o. ä SL/PL: Portfolioartefakt i.d.R. Prozess-, Produkt-, Themen-, Medien-Portfolio zur Dokumentation eigener Kompetenzen, z. B. als schriftliche Arbeit (10-15 Seiten + Artefakte), auch medial, z. B. Videofilm, Audiobeitrag o. ä
R	Referat	PVL: Mündlicher Beitrag i.d.R. 15 Minuten inkl. Diskussion plus schriftliche Ausarbeitung i.d.R. 3-5 Seiten SL/PL: Mündlicher Vortrag inkl. Diskussion i.d.R.45 Minuten plus schriftliche Ausarbeitung i.d.R. 8-10 Seiten
SB	Sitzungsbetreuung	SL/PL: Sitzungsleitung 45 Minuten, schriftliche Ausarbeitung Konzept und Durchführungsbeschreibung i.d.R. 5-10 Seiten

RT	Rollentraining	PVL: Als Rollenspiel konzipierte Beratungs- oder Interventionssituation von i.d.R. 15 Minuten unter Beobachtung einer Gruppe. Schriftliche Auswertung der Sequenz (i.d.R. 3 Seiten) SL/PL: Simulierte, eigenständig durchgeführte Beratungs- oder Interventionssituation von i.d.R. 30 Minuten unter Beobachtung einer Gruppe. Videografierte oder anderweitig unterstützte Dokumentation und schriftliche Auswertung der Sequenz im Umfang von i.d.R. 5 Seiten
1	Oder	

Modulverantwortliche*r: Verwaltur derzeit Philip Krüger	g der Professur Soziale Arbeit im Kontext go	esellschaftlicher Transfo	rmationsprozesse,		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1	Modulart: Pflichtmod	ابر		
Leistungspunkte (Credits): 3 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 90 Stunden	davon Kontaktzeit: 30 Stunden/2 SWS			
		davon Selbststudium 60 Stunden	:		
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:	1			
1 Semester/jährlich	Keine				
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Standards und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, Regeln und Vorgaben der formalen Bedingungen zu berücksichtigen, sie haben ein Verständnis für die Relevanz der Wissenschaft in der Sozialen Arbeit und können unterschiedliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeite anwenden.  Die Studierenden können sich im Studiengang orientieren. Sie kennen die zentralen Informationskanäle und Rahmenbedingungen im Studium.				
Inhalte des Moduls	Kontext und Prozess wissenschaftlichen Arl Rahmenbedingungen und Informationskana Recherchieren, Differenzieren, Aneignen, Au Übungen zum Zitieren, Exzerpieren und wis Regeln und Vorgaben wissenschaftlicher Arl	nationskanäle im Studium Aneignen, Auswerten, Belegen von Literatur Vren und wissenschaftlichen Schreiben			
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.) Kontaktzeit			
Grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	Seminar oder Übung	1	2 SWS		
Lernformen		fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus eit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und			
Prüfungsform	SL: Portfolio (inkludierend den Prozess und	das Ergebnis der Erstellu	ng einer Hausarbeit)		
(Grundlagen-)Literatur	Bardmann, Theodor M. (2015): Die Kunst Ur wissenschaftliche Denken und Arbeiten für				
	Bieker, Rudolf (2019): Soziale Arbeit studieren. Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation. 4., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.				
	Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesses,	: Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und ten. Arbeitsprozesses, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen dig überarbeitete Auflage. Weinheim und Basel: Beltz.			
	Rohde, Bernhard/Zetsche, Oliver (2018): Wi Leitfaden zum Verfassen von Hausarbeiten Studiengängen für Soziale Arbeit. https://w (Letzter Zugriff: 21.12.2021).	und Bachelor-/Masterarl	oeiten in		
	Darüber hinaus wird einschlägige aktuelle F Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	achliteratur in den jeweil	igen		

Modul 2: Professionelle Identitätsbildung und Praxisreflexion							
Modulverantwortliche: Professur Soziale Arbeit Schwerpunkt sozialpolitische Entwicklungen und Problemlagen, Prof.*in Dr. Engel							
Qualifikationsstufe: Bachelor	Qualifikationsstufe: Bachelor Studienhalbjahr: 1-4 Modulart: Pflichtmodul						
Leistungspunkte (Credits) pro Semester / gesamt: 3 ECTS / 12 ECTS Praxis pro Semester / gesamt	Arbeitsbelastung pro Semester/gesamt: 225 Stunden / 900 Stunden	davon Kontaktzeit pro Semester / gesamt: 30 Stunden/2 SWS // 120 Stunden / 8 SWS Praxiszeit pro Semester / gesamt: 135 Stunden / 540 Stunden					
4,5 ECTS / 18 ECTS		davon Selbststudium pro Semester / gesamt: 60 / 240					

Dauer und Häufigkeit: 4 Semester/jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben ein Verständnis für die Bearbeitung von Grundfragen professionellen Handelns als Sozialarbeitende im Kontext der gesellschaftlichen Verortung Sozialer Arbeit und vor dem Hintergrund der Organisationsstrukturen Sozialer Arbeit. Die Studierenden können die berufliche Praxis systematisch im Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft reflektieren. Durch die integrierte Praxisreflexion sind die Studierenden in der Lage, im Handlungsfeld ihrer studienbegleitenden beruflichen Tätigkeit die Bedeutung des Zusammenhangs von Theorie und Praxis Sozialer Arbeit zu erkennen und kritisch zu analysieren.				
Inhalte des Moduls	1. Semester				
	Grundlagen der Professionellen Identitätsbild	ung			
	Professionelles Handeln als Sozialarbeit beruflicher Tätigkeit durch integrierte Praxis Arbeit)  2. Semester	reflektion (z.B. normative			
	Institutionen und Organisationen Sozialer Arb Professionelles Handeln als Sozialarbeite beruflicher Tätigkeit durch integrierte Praxisre	nde im Handlungsfeld			
	3. Semester				
	Professionstheorien				
	Professionelles Handeln als Sozialarbeitende im Handlungsfeld studienbegleitender beruflicher Tätigkeit durch integrierte Praxisreflektion (z.B. Menschenrechtspolitik, Autonomie und Selbstbestimmung von Menschen)  4. Semester				
	Berufsethik Professionelles Handeln als Sozialarbeite beruflicher Tätigkeit durch integrierte Pra bürgerlicher, politischer, wirtschaftlicher Professionspolitik)	xisreflektion (z.B. Umse	etzung persönlicher,		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit		
2.1 Professionelle Identitätsbildung	Seminar	1	2 SWS		
2.2 Professionelle Identitätsbildung	Seminar	2	2 SWS		
2.3 Professionelle Identitätsbildung	Seminar	3	2 SWS		
2.4 Professionelle Identitätsbildung	Seminar	4	2 SWS		
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moder				
Prüfungsform	1. Semester:  PVL: Präsentation (PR)  2. Semester:  PVL: Hausarbeit (H)  3. Semester:  PVL: Praxisdokumentation (PD)  4. Semester:  PL Praxisbericht (PB)  Praxisnachweis auf Basis des Ausbildungspla	15			
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den gegeben wird.	jeweiligen Lehrveranstaltı	ungen bekannt		

Modul 3: Kommunikation/Interaktion u	nd Grundlagen der Kollegialen Beratung				
Modulverantwortliche: Verwaltung	der Professur Theorien und Handlungskon:	zepte Sozialer Arbeit, derz	eit Dr. Nora Kassan		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1	Modulart: Pflichtmoo	lul		
Leistungspunkte (Credits) pro Semester / gesamt 9 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden				
		davon Selbststudium 180 Stunden, davon s begleitete kollegiale B	selbstverantwortete		
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:	·			
1 Semester / jährlich	Keine				
	Die Studierenden kennen in diesem Zusa und Interaktionstheorien in professionel dass bei der Entstehung und Aufrechterh Kommunikation und Interaktion von gruf Grundlage erworbener Kommunikationst differenziert verstehen, analysieren, bev beeinflussen.  Sie haben zusätzlich ein vertieftes Verst Prozesse sowie ein Bewusstsein über die der Beziehungsgestaltung mit verschied sozialpädagogischen Alltag reflektieren Die Studierenden kennen das Konzept d selbstverantwortlich durchführen sowie bewerten.	aben zusätzlich ein vertieftes Verständnis über die Komplexität kommunikativer sse sowie ein Bewusstsein über die Anforderungen an die personale Kompetenz in eziehungsgestaltung mit verschiedenen Zielgruppen. Sie können dieses im lpädagogischen Alltag reflektieren und anwenden. tudierenden kennen das Konzept der kollegialen Beratung und können sie tverantwortlich durchführen sowie deren Bedeutung für die Praxis Sozialer Arbeit			
Inhalte des Moduls	Kommunikationstheorien und –modelle				
Lernbereiche	Kollegiale Beratung  Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit		
3.1 Kommunikation und Interaktion	Seminar Seminar	1	4 SWS		
3.2 Einführung in die Kollegiale Beratung	Seminar mit Übungen im Selbststudium	1	2 SWS		
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen. Im Rahmen des Seminars zur kollegialen Beratung finden selbstorganisierte Treffen der Studierenden statt, um die Verfahren einzuüben.				
Prüfungsform	SL: Portfolio in 3.1				
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in gegeben wird.	n den jeweiligen Lehrverans	staltungen bekannt		

Modulverantwortliche: LfbA Adressat	*innenbezogene Handlungskonzepte Sozialer	Arbeit, MA Kristin Escher				
Qualifikationsstufe: Bachelor Studienhalbjahr: 1 und 2 Modulart: Pflichtmodul						
Leistungspunkte (Credits) pro	Arbeitsbelastung pro Semester / gesamt: davon Kontaktzeit pro Semester					
Semester / gesamt:	90 Stunden / 180 Stunden	30 Stunden/2 SWS // 6	50 Stunden / 4 SWS			
3 ECTS / 6 ECTS		davon Selbststudium pro Semester / gesamt:				
		60 Stunden / 120 Stun	den			
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:					
2 Semester/jährlich	Keine					
	Profession. Sie können auf fachwissenschaft den Gegenstand der Sozialen Arbeit beschre professionelle Haltung einnehmen.	•				
Inhalte des Moduls	Geschichte der Sozialen Arbeit					
	Fachwissenschaftliche Kontexte und Definiti					
	Fachwissenschaftliche Theorien und Diskurse					
	Handlungsfelder/Handlungskonzepte der So Arbeit	ozialen Arbeit am Beispiel	der Praxis Sozialer			
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit			
4.1 Fachwissenschaftliche Grundlagen	Seminar	1	2 SWS			
4.2 Gegenstandstheorien	Seminar	2	2 SWS			
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen.					
Prüfungsform	PVL in 4.1: Präsentation (PR) als Gruppenpräsentation PL: mündlich (M) in 4.2					
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in de gegeben wird.	n jeweiligen Lehrveranstal	tungen bekannt			

Modulverantwortliche: Professur Theorien und Handlungskonzepte Sozialer Arbeit, Vertretung derzeit Prof*in Dr. Maike Schmieta						
Qualifikationsstufe: Bachelor Studienhalbjahr: 2 Modulart: Pflichtmodul						
Leistungspunkte (Credits):	Arbeitsbelastung gesamt:	nt: davon Kontaktzeit:				
6 ECTS	180 Stunden	60 Stunden/4 SWS				
		davon Selbststudium	:			
		120 Stunden				
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:					
1 Semester/jährlich	Keine					
	Sozialen Arbeit als Beziehungsprofession kennen professionsrelevante theoretische Beratung, lösungsorientierte Beratung, sys und methodische Grundlagen verschieden anwenden und einsetzen.  Sie können den Aufbau, die Prozessgestalsozialpädagogischer Beratung theoretisch Beratungsgespräche in Abhängigkeit vom gestalten. Gleichermaßen können sie den ozielorientiert - auch vor dem Hintergrund dbearbeiten.  Sie sind in der Lage sozialpädagogische Beverlauf auf der Grundlage fachlicher Einschmoderieren.	Beratungsparadigmen (z.B. temische Beratung, Konflik er Beratungsformen und köttung/die Phasen und Beenbegründen und sind in der Institutionalisierungsgrad fdahinterstehenden Beratunes Spannungsfelds von Koneratungsgespräche aktiv zu hätzung mit Hilfe kreativer	s. klientenzentrierte tberatung), Konzepte finnen diese gezielt digung Lage, professionelle fachlich adäquat zu gsauftrag klären und ntrolle und Hilfe - gestalten und den Methoden zu			
Inhalte des Moduls	Grundlagenwissen sozialpädagogischer Be Konzepte/Ansätze der Beratung; Einübung		wählte theoretische			
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit			
Theorie und Praxis sozialpädagogischer Beratung	Übung	2	4 SWS			
Lernformen	Übungen ermöglichen auf fachtheoretische Methoden und Verfahren durch Training, F	_				
Prüfungsform	PL: Rollentraining (RT)					
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in o	den jeweiligen Lehrveransta	ltungen bekannt			

Modulverantwortliche: Professur Soziale Arbeit (Erwachsene) Prof*in Dr. Swantje Penke							
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 2 und 3	Modulart: Wahlmod					
Leistungspunkte (Credits) pro Semester / gesamt:	Arbeitsbelastung pro Semester / gesamt: 180 / 360 Stunden	· ·	ro Semester / gesamt: / 120 Stunden / 8 SWS				
6 ECTS / 12 ECTS	100 / 300 Standen	davon Selbststudiu gesamt:	m pro Semester /				
		120 Stunden / 240 S	tunden				
Dauer und Häufigkeit: 2 Semester/jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen Funktion und Bede sozialpädagogischer Einzelfallhilfe.	eutung sowie Konzepte u	nd Methoden				
	Sie kennen theoretische und methodische G Managements/Fallmanagements.	rundlagen und Einsatzg	ebiete des Case				
	Die Studierenden können den Aufbau, die Prozessgestaltung und professionelle Beendigung eines Hilfeprozesses ziel- und ressourcenorientiert initiieren und durchführen.						
	Bei der Anwendung von Case Management berücksichtigen sie die verschiedenen Ph dem Hintergrund aktueller Anliegen und Probleme der Adressierten sowie der Helfer Helfer*innensysteme im jeweiligen Sozialraum. Auf die Grundlagen der Methoden der Einzelfallhilfe aufbauend verfügen die Studier über vertieftes Fachwissen und Handlungsrepertoire zur Gestaltung von Hilfeprozess können unterschiedliche Konzepte/Ansätze zielgruppen- und situationsbezogen ein und evaluieren.						
Inhalte des Moduls	Grundlagenwissen der Einzelfallarbeit sowie Theorie und Methodologie des Case Manage		he Konzepte/Ansätze;				
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit				
6.1 Einführung in die Methoden der Einzelfallhilfe	Übung	2	2 SWS				
6.2 Fallmanagement	Übung	2	2 SWS				
6.3 Kommunikationskonzepte für schwierige Situationen	Übung	3	2 SWS				
6.4 Vertiefung von Methoden professioneller Reflexion, kollegialer Beratung und Supervision	Übung	3	2 SWS				
Lernformen	Übungen ermöglichen auf fachtheoretischer Methoden und Verfahren durch Training, Fal	=	- '				
D :: (	PVL in 6.1 oder 6.2: Referat (R) oder Rollentraining (RT)						
Prüfungsform	PL in 6.3 Fallstudie (FS)						

Modul 7: Soziale Arbeit mit Gruppen							
Modulverantwortliche: LfbA Adressant <sup>a</sup>	rinnenbezogene Handlungskonzepte Sozialer	Arbeit MA Kristin Escher					
Qualifikationsstufe: Bachelor	kationsstufe: Bachelor Studienhalbjahr: 2 und 3 Modulart: Wahlpflicht						
Leistungspunkte (Credits) pro Semester/gesamt:	Arbeitsbelastung pro Semester / gesamt:  180 Stunden / 360 Stunden  davon Kontaktzeit pro Semester / gesamt: 60 Stunden / 4 SWS // 120 Stunden/8 SWS						
6 ECTS /12 ECTS		davon Selbststudium pro Semester / gesamt: 120 / 240 Stunden					
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:	1					
1 Semester/jährlich	Keine						
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Rahmenbedingungen und theoretische Handlungskonzepte und Methoden in der Arbeit mit Gruppen im Kontext Sozialer Arbeit. Sie können sich im Rahmen von Gruppenleitung positionieren und dynamische Prozesse in ihrem Vorgehen erkennen und analysieren.						
	Die Studierenden verfügen über vertiefte thec mit heterogenen und homogen Groß- und Kle Handlungskonzepte zielgruppen- und situation	ingruppen. Sie können g	ruppenpädagogische				
Inhalte des Moduls	Theoretische Grundlagen und Methoden in de Zielgruppen- und situationsspezifische Vertie Methoden in der Sozialen Arbeit mit Grupper Einsatz und Erprobung von Übungen und Met	efung von Theorien, Hand n	lungskonzepten und				
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit				
7.1 Einführung in die methodengeleitete professioneller Sozialer Arbeit mit Gruppen	Übung	2	2 SWS				
7.2 Methoden und Übungen in der Sozialen Arbeit mit Gruppen	Übung	2	2 SWS				
7.3 Vertiefung methodengeleiteter professioneller Sozialer Arbeit mit Gruppen	Übung	3	4 SWS				
Lernformen	Übungen ermöglichen auf fachtheoretischer Grundlage die Anwendung von fach- und projektspezifischen Methoden und Verfahren durch Training, Fall-/ Projektarbeit, Werkstätten etc.						
Prüfungsform	7.1 oder 7.2: PVL: Rollentraining (RT) 7.3: PL: Sitzungsbetreuung (SB) (Gestaltung e	ines Lehrsegments) oder	Portfolio (PF)				
(Grundlagen-) Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in der gegeben wird.	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt					

**		D 10: 01 11	
Oualifikationsstufe: Bachelor	aler Arbeit in der Rehabilitation, Prof*in Studienhalbjahr: 3	Modulart: Pflichtmod	lul
Leistungspunkte (Credits):	Arbeitsbelastung gesamt:	davon Kontaktzeit:	iui
9 ECTS	270 Stunden	90 Stunden/6 SWS	
	,	davon Selbststudiun	1:
		180 Stunden	
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:	•	
1 Semester/jährlich	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit. Verwaltungsrechtes sowie für die Soz Rechtsstaats- und dem Sozialstaatsp Leistungsrechts ableiten und adäqua Leistungsrechtes entwickeln. Sie wiss können dieses Wissen adäquat einse	iale Arbeit relevante europäisch rinzip können sie die Strukturer te Handlungskonzepte in der Ar sen um die Struktur des Arbeits	e Regelungen. Aus dem n des Sozialen nwendung des Sozialen
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Rechts (z.B. Menschenrechte, Charta der Grund Union, rechtlicher Diskriminierungsschutz)		e der Europäischen
	Grundlagen von Sozialstaat/Sozialpolitik/Sozialen Sicherungssystemen (z.B. soziale		
		chheit, Armut, Teilhabechancen, gesellschaftliche Transformationen) eines/Besonderes Verwaltungsrecht, Soziales Leistungsrecht, Arbeits- und Tari msetzung von Rechtsansprüchen)	
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
8.1 Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit	Vorlesung	3	2 SWS
8.2 Sozialstaat und Sozialpolitik	Vorlesung, Seminar	3	2 SWS
8.3 Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht/Soziales Leistungsrecht	Vorlesung, Seminar	3	2 SWS
Lernformen	vertiefen interaktiv fachspezifische Ir	Vorlesungen vermitteln einen inhaltlichen Überblick über das Wissensgebiet. Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen.	
Prüfungsform	PL : Hausarbeit (H)		
	PL : Hausarbeit (H)  Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt		

Modul 9: Erziehung, Bildung & Sozialis	ation		
Modulverantwortliche: Professur Päda	gogik und Soziale Arbeit, Prof*in Dr. Leon	ie Wagner	
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 4	Modulart: Pflichtmod	ul
Leistungspunkte (Credits): 9 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden	davon Kontaktzeit: 90 Stunden/6 SWS	
		davon Selbststudium 180 Stunden	:
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester/jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte zu Sozialisation, Erziehung ur Arbeit. Sie haben Kenntnisse über ausg und Konzepte. Sie vertiefen ihre Kenntn Praxis übertragen, anwenden und weite	nd Bildung und deren Bedeutu ewählte pädagogische und ps iisse, indem sie diese auf Aufg	ıng für die Soziale ychologische Theorien
Inhalte des Moduls	Pädagogische und psychologische Grundlagen und Konzepte: Theorien zu Erziehung, Bildung und Sozialisation und ihre Bedeutung für Soziale Arbeit, Vertiefung von Theorie Konzepten anhand fachlicher Fragestellungen		•
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
9.1 Pädagogische und psychologische Grundlagen und Konzepte	Vorlesung	4	2 SWS
9.2 Fachliche Vertiefung pädagogischer Konzepte	Seminar	4	2 SWS
9.3 Fachliche Vertiefung psychologischer Konzepte	Seminar	4	2 SWS
Lernformen	vertiefen interaktiv fachspezifische Inha	Die Vorlesungen vermitteln einen inhaltlichen Überblick über das Wissensgebiet. Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen.	
Prüfungsform	PL: Portfolio (PF)		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die gegeben wird.	in den jeweiligen Lehrveransta	ıltungen bekannt

Modulverantwortlicher: Verwaltung	der Professur Medienpädagogik, derzeit Dr.	Anne Fett	
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 4 und 5	Modulart: Wahlpflicht	:
Leistungspunkte (Credits) pro Semester/gesamt:	Arbeitsbelastung pro Semester / gesamt: 180 Stunden / 360 Stunden	davon Kontaktzeit pro 60 Stunden / 4 SWS /	
6 ECTS /12 ECTS		davon Selbststudium gesamt:	pro Semester /
		120 / 240 Stunden	
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:		
2 Semester/jährlich  Qualifikationsziele / Kompetenzen	Keine  Die Studierenden kennen Prozesse medienpa		
	Produktionen in mindestens zwei Medientec Spiele, VR/AR, Programmieren, Webdesign, F eigenständig gestalten. Sie können verschiedene Formate auf einem Medienpädagogik für die Soziale Arbeit (z. B Einrichtungen) erforderlich ist und kennen di sozialarbeiterischer/sozialpädagogischer Ha	otografie, Print etc. und k Niveau unterscheiden, w . Arbeit mit Zielgruppen, e Vor- und Nachteile dies	önnen diese aktiv und ie es im Rahmen der unterschiedlichen
Inhalte des Moduls	Einführung und Vertiefung in die Theorien, Ha Medienpädagogik (z.B. Analyse der Rolle von Zielgruppenbezogene medienpädagogische Mediengestaltung und Medienproduktion	Medien, digitale Teilhab	
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
10.1a Theoretische und konzeptionelle Grundlagen	Übung	4	2 SWS
10.1b Aktive Medienarbeit in der Praxis	Übung	4	2 SWS
10.2a Soziale Medien und digitale Gewalt	Übung	5	2 SWS
10.2b Medienbildung und digitale Bildungsprozesse	Übung	5	2 SWS
Lernformen	Übungen ermöglichen die theoriebasierte An Methoden und Verfahren durch Training, Fall		
Prüfungsform	PVL im Lernbereich 10.1: Portfolio (PF)		
	PL im Lernbereich 10.2: mediales/künstlerisc	hes Produkt (MP)	
(Grundlagen-) Literatur	Moser, Heinz (2019): Einführung in die Medie 6., überarbeitete und aktualisierte Auflage. V		n im digitalen Zeitalter
	Süss, Daniel/Lampert, Claudia/Trültzsch-Wijnen, Christine W. (2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.		
	Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dall Medienpädagogik. 6., neu verfasste Auflage.		2017): Grundbegriffe

Modul 11: Sozialraumorientierung			
Modulverantwortliche: Verwaltun Agnes Kriszan	g der Professur Sozialer Raum und Projektm	anagement in der Sozia	len Arbeit, derzeit Dr.
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 4 und 5	Modulart: Wahlpflich	t
Leistungspunkte (Credits) pro Semester/gesamt:	Arbeitsbelastung pro Semester / gesamt: 180 Stunden / 360 Stunden	davon Kontaktzeit pro 60 Stunden / 4 SWS /	o Semester / gesamt: / 120 Stunden/8 SWS
6 ECTS /12 ECTS		davon Selbststudium gesamt: 120 / 240 Stunden	pro Semester /
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:	1	
2 Semester/jährlich	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Beg Handlungsformen im sozialen Raum vor dem als Gemeinwesenarbeit und ihrer aktuellen A	Hintergrund ihrer histori Anwendungen.	schen Entwicklungen
	Durch praktische Übungen können die Studi- Hintergrund eigener fachlicher und methodis Bedingungen einschätzen.		
	Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische Kenntnisse bezüglich des sozialen Raums und ein Verständnis für Aktivierungs- sowie (planerische) Entwicklungs- und Veränderungsprozesse im Sozialraum unter Einbeziehung von Beteiligtengruppen.		
	Durch praktische Einübung z.B. in konkreten Projekten können sie Methoden und Kor vor dem Hintergrund lokaler Realitäten einschätzen. Sie setzen eigene methodische theoretische Fähigkeiten reflektiert ein.		
Inhalte des Moduls	Theoretische und methodische Grundlagen von Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung  Vertiefung von Theorien und Methoden der Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung  Aktivierungs- und Partizipationsmodelle		
	Planung und Gestaltung von Entwicklungs- u	nd Veränderungsprozess	en im Sozialraum
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
11.1: Einführung in die Gemeinwesenarbeit/ Sozialraumorientierung	Seminar	4	2 SWS
11.2: Vertiefung von	Übung	4	2 SWS
sozialraumorientierten Konzepten		5	4 SWS
Prüfungsform	1 PVL im Lernbereich 11.1: Portfolio (PF) PL: Portfolio im Lernbereich 11.2 (PF)		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in der gegeben wird.	n jeweiligen Lehrveransta	altungen bekannt

#### Modul 12: Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und Praxisreflexion

Modulverantwortliche: 12.1a Professur Soziale Arbeit (Kinder und Jugendliche), Prof.\*in Dr. Stefanie Debiel, 12.1b Professur Soziale Arbeit (Erwachsene), Prof.\*in Dr. Penke,

12.1c. 12.2. / 12.3.: Verwaltung der Professur Theorien und Handlungskonzepte Sozialer Arbeit, derzeit Dr. Nora Kassan,

Leistungspunkte (Credits):  12.1: 12.1: 315 Stunden 12.2: 315 Stunden 4.5 Praxis 12.2:: 6 Lehre 4.5 Praxis 12.2:: 6 Lehre 4.5 Praxis 12.2:: 6 Lehre 4.5 Praxis 12.3: 240 Stunden 12.3: 240 Stunden 12.2: 66 65 66 66 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67	tunden/6 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden/4 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden / 2 SWS iszeit: 150 Stunden  on Selbststudium: 90 Stunden  120 Stunden  raktikumsanrechnung  n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
12.1: 315 Stunden 12.1: 315 Stunden 12.1: 315 Praxis 12.2: 315 Stunden 90 Stu	tunden/6 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden/4 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden / 2 SWS iszeit: 150 Stunden  on Selbststudium: 90 Stunden  120 Stunden  raktikumsanrechnung  n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
6 Lehre 4.5 Praxis 12.2: 315 Stunden 12.3: 240 Stunden 12.2: 36 G S G S G S G S G S G S G S G S G S G	tunden/6 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden/4 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden / 2 SWS iszeit: 150 Stunden  on Selbststudium: 90 Stunden  120 Stunden  raktikumsanrechnung  n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
4.5 Praxis  12.2:: 6 Lehre 4.5 Praxis 12.3:: 8 Lehre 5 Praxis 9 Lehre 5 Praxis 12.3: 12.3: 12.3: 9 Lehre 5 Praxis 12.1: 12.2: 12.3:	tunden/4 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden / 2 SWS iszeit: 150 Stunden  on Selbststudium: 90 Stunden 120 Stunden 60 Stunden  raktikumsanrechnung In sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
12.2.: 6 Lehre 4,5 Praxis 12.3.: 3 Lehre 5 Praxis 9 Lehre 5 Praxis 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.4.: 12.2.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.3.: 12.4.: 12.4.: 12.5.: 12.5.: 12.6.: 12.6.: 12.6.: 12.7.: 12.8.	tunden/4 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden / 2 SWS iszeit: 150 Stunden  on Selbststudium: 90 Stunden 120 Stunden 60 Stunden raktikumsanrechnung In sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
12.2:: 6 Lehre 4,5 Praxis 12.3:: 3 Lehre 5 Praxis 9 Lehre 5 Praxis 12.3: 12.3:  Teilnahmevoraussetzungen: 1 Legen and Häufigkeit: 1 Semester/jährlich 1 In der Regel nach Besuch der Module 1-9; inklusive frachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 /3: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit: Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Grundlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	tunden/4 SWS iszeit: 135 Stunden  tunden / 2 SWS iszeit: 150 Stunden  on Selbststudium: 90 Stunden 120 Stunden 60 Stunden  raktikumsanrechnung In sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
6 Lehre 4,5 Praxis 12.3.: 3 Lehre 5 Praxis 9 Lehre 5 Praxis 12.1 12.2 12.3  Dauer und Häufigkeit: 1 Semester/jährlich 1 In der Regel nach Besuch der Module 1-9; inklusive frachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 / 3: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlauf der Sozialen Arbeit: Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesunc Soziale/Wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1 : Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	tunden / 2 SWS iszeit: 135 Stunden on Selbststudium: 90 Stunden 120 Stunden 60 Stunden raktikumsanrechnung n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
12.3: 3 Lehre 5 Praxis  Dauer und Häufigkeit: 1 Semester/jährlich  Qualifikationsziele / Kompetenzen  12.1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 / 3: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlauf sbezogener Anstaldungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 / 3: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit: Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten Unhalte des Moduls  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, insti Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruthandlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	tunden / 2 SWS iszeit: 150 Stunden on Selbststudium: 90 Stunden 120 Stunden 60 Stunden raktikumsanrechnung n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
12-3:: 3 Lehre 5 Praxis  Praxis gesamt: 14 cp  Dauer und Häufigkeit: 1 Semester/jährlich  Qualifikationsziele / Kompetenzen  12-1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12-2 /3: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit: Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12-1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	tunden / 2 SWS iszeit: 150 Stunden on Selbststudium: 90 Stunden 120 Stunden 60 Stunden raktikumsanrechnung n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
12.3.: 3 Lehre 5 Praxis Praxis gesamt: 14 cp  Dauer und Häufigkeit: 1 Semester/jährlich  Qualifikationsziele / Kompetenzen  12.1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 /3: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit: Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungskonzepten	iszeit: 150 Stunden  on Selbststudium: 90 Stunden 120 Stunden 60 Stunden  raktikumsanrechnung In sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller Inen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
3 Lehre 5 Praxis  Praxis gesamt: 14 cp  Teilnahmevoraussetzungen: 1 Semester/jährlich  In der Regel nach Besuch der Module 1-9; inklusive F  12.1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2: /3: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit: Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesunc Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gru Handlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	on Selbststudium:  90 Stunden  120 Stunden  60 Stunden  raktikumsanrechnung  n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
5 Praxis  Praxis gesamt: 14 cp  Teilnahmevoraussetzungen:  1 Semester/jährlich  Qualifikationsziele / Kompetenzen  12.1 : Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 / 3:  Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit:  Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1 : Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten  Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	90 Stunden 120 Stunden 60 Stunden raktikumsanrechnung n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
Praxis gesamt: 14 cp  Dauer und Häufigkeit:  1 Semester/jährlich  Dualifikationsziele / Kompetenzen  12.1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 / 3:  Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit:  Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten  Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	raktikumsanrechnung n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
Praxis gesamt: 14 cp  Dauer und Häufigkeit:  1 Semester/jährlich  Dualifikationsziele / Kompetenzen  12.1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 / 3:  Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit:  Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten 12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten  Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	fo Stunden  raktikumsanrechnung  n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
Dauer und Häufigkeit:  1 Semester/jährlich  Qualifikationsziele / Kompetenzen  12.1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2: /3:  Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit:  Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, institahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten  Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	raktikumsanrechnung n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
1 Semester/jährlich  Qualifikationsziele / Kompetenzen  12.1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 /3:  Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit:  Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, insti Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten  Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungslagungen und Erwachsene)	n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
Qualifikationsziele / Kompetenzen  12.1: Die Studierenden kennen die Entwicklungslinie fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 /3:  Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit:  Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, insti Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gruhandlungskonzepten  Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungskonzepten  Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungskonzepten	n sowie aktuelle fachtheoretische und ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
fachpraktische Diskurse Zielgruppen bezogener Ans Jugendlichen und Erwachsenen auf Grundlage sozia Entstehungsbedingungen im Lebensverlauf. Sie kön Handlungsfeldern durch gezielte Theorie-Praxisrefle bewerten und eine professionelle Grundhaltung ein 12.2 /3: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse lebensverlaufsbezogener Sozialer Arbeit und deren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit: Partizipation/Inklusion; Erziehung/Bildung; Gesund Soziale/wirtschaftliche Benachteiligung; Devianz. A Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen durch gezielt analysieren und entsprechende Angebote bewerten  Inhalte des Moduls  12.1: Zielgruppen spezifische gesellschaftliche, inst Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gru Handlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungsk Jugendliche / Erwachsene)	ätze Sozialer Arbeit mit Kindern und struktureller und individueller nen aktuelle Bedarfe in verschiedenen kion nachvollziehen, einschätzen und	
Rahmenbedingungen und Arrangements auf der Gru Handlungskonzepten Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungst Jugendliche / Erwachsene)	Bearbeitung in ausgewählten heit; Diversität/Gender; ıf dieser Grundlage können sie aktuelle e Theorie-Praxisreflexion professionell durchführen und weiterentwickeln.	
	Zielgruppen spezifische Handlungsorte, Handlungsbereiche und Problemlagen (Kinder un Jugendliche / Erwachsene) Praxiszeit; Professionelle Praxisreflexion 12.2 /3: Theoriebasierte Vertiefung lebensverlaufsbezogener Querschnittthemen. Spezifische professionelle Herausforderungen und aktuelle Diskurse sowie deren fachlich Bearbeitung.	
Lernbereiche Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.) Sem		
12.1 a Handlungsfelder der Sozialen Arbeit: Kinder und Jugendliche  Seminar 5		
12.1b Handlungsfelder der Sozialen Seminar 5	ktuelle Diskurse sowie deren fachliche	

Modul 12: Handlungsfelder der Soziale	n Arbeit und Praxisreflexion			
Arbeit: Erwachsene				
12.1c Praxisreflexion	Übung	5	2 SWS	
12.2 Lebensverlaufsbezogene Querschnittsthemen Sozialer Arbeit	Übung	6	4 SWS	
12.3 Lebensverlaufsbezogene Querschnittsthemen Sozialer Arbeit	Übung 7 2 SWS			
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fac Gruppenarbeit, Referaten, Lehrv			
Prüfungsform	12.1 PVL: Portfolio (PF) 12.2 PL: Portfolio mit Praxistransfer (PF) 12.3			
	PVL: Portfolio mit Praxistransfer (PF)  Praxisnachweis auf Basis des Ausbildungsplans			
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachlitera gegeben wird.	tur, die in den jeweiligen Lehrv	reranstaltungen bekannt	

Modul 13: Diversität			
Modulverantwortliche: Professur Dive	rsität in der Sozialen Arbeit, Prof*in Dr.	Seda Rass-Turgut	
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 5	Modulart: Pflichtmod	lul
Leistungspunkte (Credits):	Arbeitsbelastung gesamt:	davon Kontaktzeit:	
6 ECTS	180 Stunden 60 Stunden/4 SWS		
		davon Selbststudiun	1:
		120 Stunden	
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:		
1 Semester/jährlich	Keine		
	Behinderung, Generationen, sexuelle Gemeinsamkeiten. Sie kennen an He Diversität als Grundlage von Demokra Studierenden sozialpädagogische ur konzipieren.	terogenität und Pluralität orient atie und Toleranz. Auf dieser Gru nd sozialarbeiterische Handlung	ierte Konzepte von ındlage können die sansätze bewerten und
Inhalte des Moduls	Theorien, Konzepte und Forschungsergebnisse zu Diversität, Diversitätskategorien und Anwendung (z.B., Diskriminierungen, Rassismen, Gleichstellung, Inklusionsprozesse)		•
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
13.1a Theorien und Konzepte zu Diversität	Seminar	5	2 SWS
13.1b Theorien und Konzepte zu Diversität	Seminar	5	2 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspe Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortra		=
Prüfungsform	PL: Hausarbeit (H)		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, d gegeben wird.	ie in den jeweiligen Lehrveransta	altungen bekannt

Modul 14: Organisation und Verwaltu	ng Sozialer Arbeit		
Modulverantwortliche: Verwaltung der Julian Sehmer	Professur Organisationsmanagement im	Kontext regionaler Entwicklung	sprozesse, derzeit Dr
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 6	Modulart: Pflichtmodu	l
Leistungspunkte (Credits):	Arbeitsbelastung gesamt:	davon Kontaktzeit:	
6 ECTS	180 Stunden	180 Stunden 60 Stunden/4 SWS	
		davon Selbststudium	
		120 Stunden	
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:	•	
1 Semester/jährlich	Keine		
Qualifikationsziele/	Die Studierenden verfügen über grundl	egende Kenntnisse der Organisa	ation und Verwaltung
Kompetenzen	Sozialer Arbeit in den unterschiedliche	n Trägerstrukturen.	
	Die Studierenden wissen, wie Soziale Arbeit in unterschiedlicher Trägerschaft finanziert wird.		
	Die Studierenden können Zusammenhänge zwischen der Umsetzung sozialpolitisch		
	gewollter Ziele und sozialadministrativem Handeln erkennen und bewerten.		
	Die Studierenden wissen, wie fachliche Konzepte in die Praxis Sozialer Arbeit implementiert		
	und dort weiterentwickelt werden.		
	Die Studierenden kennen für ihre Berufspraxis relevante Planungs- und Steuerungsinstrumente und können diese exemplarisch anwenden.		
		•	
Inhalte des Moduls	Aufbau, Funktionsweise und Finanzierung von öffentlichen, freien und gewerblichen Trägern Sozialer Arbeit		
	Auswirkungen sozialpolitischer Entwicklungen auf Organisationen Sozialer Arbeit		
	Planungs- und Steuerungsinstrumente Sozialer Arbeit		
	Administratives Handeln in Organisatio	n in Organisationen Sozialer Arbeit	
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
14.1 Strukturen, Funktionslogik und Finanzierung der Träger Sozialer Arbeit	Seminar	6	2 SWS
14.2 Planung und Steuerung Sozialer Arbeit	Seminar	6	2 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspez Referaten, Lehrvortrag, moderierten Dis		
Prüfungsform	PL: Hausarbeit (H)		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die gegeben wird.	in den jeweiligen Lehrveranstal	tungen bekannt

Modulverantwortliche: Professur Sozia	ale Arbeit in der Rehabilitation, Prof*in D	r. Viviane Schachler	
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 6	Modulart: Pflichtmo	dul
Leistungspunkte (Credits):	Arbeitsbelastung gesamt:	davon Kontaktzeit:	
6 ECTS	180 Stunden	60 Stunden/4 SWS	
		davon Selbststudiu	m:
		120 Stunden	
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:		
1 Semester/jährlich	nachgewiesene Kompetenzen des Mod	duls 7	
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Bedeutt Handlungsfelder/n der Sozialen Arbei handlungsfeldbezogen anwenden.	=	
Inhalte des Moduls	An den Handlungsfeldern (Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Soziale Arb Erwachsenen) orientierte Rechtsgebiete: z.B. SGB VIII, Familienrecht, Jugend- und Erwachsenenstrafrecht, Zuwanderungsrecht etc. (z.B. Kinderschutz) Bezüge zum internationalen System der Menschenrechte, insbesondere zur UN-Beh und UN-Kinderrechtskonvention (z.B. auch Recht in Flucht- und Migrationsprozesse		lugend- und re zur UN-Behinderten
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
15.1a Angewandte Rechtsgebiete / Berufsrecht	Seminar	6	2 SWS
15.1b Angewandte Rechtsgebiete / Berufsrecht	Seminar	6	2 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspez Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag		
Prüfungsform	PL: Klausur (K2) oder Hausarbeit (H)		,
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die gegeben wird.	e in den jeweiligen Lehrveransta	ltungen bekannt

Modul 16: Forschung			
Modulverantwortliche: Professur Sozia Alexandra Engel	le Arbeit Schwerpunkt sozialpolitische Entwici	klungen und Problemlage	en Prof*in Dr.
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 6	Modulart: Pflichtmodul	
Leistungspunkte (Credits):	Arbeitsbelastung gesamt:	davon Kontaktzeit:	
6 ECTS	180 Stunden	60 Stunden/4 SWS	
		davon Selbststudium:	
		120 Stunden	
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:		
1 Semester/jährlich	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen den Stellenwert vor Forschungsergebnisse anhand von Gütekriter ethischen Standards von Forschung in der So ausgewählte qualitative oder quantitative Me	ien bewerten. Sie beherrs zialen Arbeit. Die Studiere	chen den Umgang mit enden kennen
	Studierende sind in der Lage, stark eingegren systematisch und eigenständig zu bearbeiter		nschaftlich
Inhalte des Moduls	Einführung in theoretische und methodische empirischen Sozialforschung und Sozialarbei		ven und qualitativen
	Schulung ausgewählter Erhebungs- und Auswertungsmethoden Entwicklung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts mit stark eingegrenzter Fragestellung (z.B. zu aktuellen gesellschaftlichen Transformationsprozessen und in Bereichen neuer Zielgruppen oder neuer Konzepte Sozialer Arbeit ((ökologische) Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Durchsetzung von Menschenrechten sowie Autonomie und Selbstbestimmung von Menschen, Globalisierung))		
	Klärung der Bedeutung empirischer Daten für	die Praxis Sozialer Arbeit.	
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
Forschungswerkstatt	Übung	7	4 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen. Übungen ermöglichen auf fachtheoretischer Grundlage die Anwendung von fach- und projektspezifischen Methoden und Verfahren durch Training, Fall-/ Projektarbeit, Werkstätten etc.		
Prüfungsform	PL: Empirisches Projekt (EP)		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den gegeben wird.	jeweiligen Lehrveranstalt	ungen bekannt

Modul 17: Individuum und Gesellschaf	t		
Modulverantwortliche: Professur Sozio Julia Besche	o-politische Konfliktlinien und Bearbeitu	ngsmodi in der Sozialen Arbe	eit, Vertretung derzeit: Di
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 7	Modulart: Pflichtmod	iul
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden/4 SWS	
		davon Selbststudiur Prüfungsvorbereitung 120 Stunden	•
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:	•	
1 Semester/jährlich	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten soziologis Kenntnisse ausgewählter Theorien zum haben ein grundlegendes Verständnis Erlebens und Verhaltens und über Zust Lebenslagen und Sozialverhalten. Durch vertiefte Auseinandersetzung mi sozialwissenschaftlicher Disziplinen ki Sichtweisen auf sozialpsychologische gesellschaftliche Herausforderungen e	n Verhältnis von Individuum un der gesellschaftlichen Beding ammenhänge zwischen sozial t unterschiedlichen Theorien u önnen die Studierenden multi und sozialwissenschaftliche T	nd Gesellschaft. Sie theit des individuellen en Strukturen, und Erkenntnissen perspektivische
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Soziologie und Sozialpsychologie		
	Ausgewählte relevante Theorien/Themengebiete und Fragestellungen aus Soziologie und Psychologie anhand aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen (z.B. gesellschaftlich Transformationen wie (ökologische) Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Diskriminierungen, Armut, Teilhabechancen, (Flucht-)Migration)		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
17.1 Grundlagen und ausgewählte Themengebiete der (sozial- )Psychologie für Soziale Arbeit	Seminar	7	2 SWS
17.2 Grundlagen und ausgewählte Themengebiete der Sozioloigie für Soziale Arbeit	Seminar	7	2 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspez Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag,		
Prüfungsform	PL: Hausarbeit (H)		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die gegeben wird.	in den jeweiligen Lehrveranst	altungen bekannt

Modulverantwortliche*r: 18.1 Profess LfbA Professionelles Handeln für Kind	ur Soziale Arbeit im Kontext gesellschaftlicher T der und Jugendliche Dr. Willgeroth	ransformationsprozesse,	derzeit Philip Krüger,
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 7 und 8	Modulart: Pflichtmodu	ıl
Leistungspunkte (Credits) pro Semester // gesamt: 3/3 ECTS // 6 ECTS 4 ECTS Praxis im 8. Semester	Arbeitsbelastung pro Semester //gesamt: 90 Stunden // 180 Stunden 120 Stunden Praxis im 8 Semester	davon Kontaktzeit pro 30 Stunden/ 2 SWS //	_
		davon Selbststudium gesamt: 60 Stunden // 120 Stun	-
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:		
1 Semester/jährlich	nachgewiesene Kompetenzen der Module 2, 1	12, 14	
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtig fachlicher Entwicklungen und Handlungslogil entwickeln, strategisch reflektieren und weite	ken eigene sozialarbeiteri	
	Lage, wissenschaftlich begründet zu argumentieren, sich berufspolitisch und -ethis verorten und zu positionieren. Die Studierenden wissen, wie sich nach Abschluss og grundständigen Studienabschlusses ihren eigenen fachlichen und persönlichen Vorstellungen entsprechend weiterbilden bzw. weiterqualifizieren können.  Die Studierenden können ihr persönliches professionelles Kompetenzprofil im Kont Berufspraxis wissenschaftlich begründet reflektieren.  Theoretisch bzw. empirisch fundierte Entwicklung innovativer Handlungs- und		Abschluss des sönlichen nen.
Inhalte des Moduls	Theoretisch bzw. empirisch fundierte Entwicklung innovativer Handlungs- und Organisationskonzepte Sozialer Arbeit, Verhandlungsprinzipien und -techniken Entre- und intrapreneurspezifische Präsentationsformate Vertiefung professioneller Kompetenzen, Weiterbildungsqualifizierungsmöglichkeiten in Sozialen Arbeit, Reflexion despersönlichen professionellen Kompetenzprofils im Kontext eigenen Berufspraxis		chniken smöglichkeiten in der
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
18.1. Konzeptentwicklung: Soziale Arbeit weiterentwickeln	Seminar	7	2 SWS
18.2 Vertiefung professioneller Kompetenzen und Praxisreflexion	Seminar	8	2 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moder		
Prüfungsform	PVL in 18.1: Konzeptentwicklung (KE) SL in 18.2: Praxisbericht (PB)  Praxisnachweis auf Basis des Ausbildungspla Fakultativ: Hochschulprüfung zur staatlichen	SL in 18.2: Praxisbericht (PB)  Praxisnachweis auf Basis des Ausbildungsplans	
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den gegeben wird.		ungen bekannt

Modul 19: Bachelorarbeit			
Modulverantwortliche: Verwaltung der Professur Normative Rahmungen Sozialer Arbeit, derzeit Dr. Julia Besche			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 8	Modulart: Pflichtmodul	
Leistungspunkte (Credits):	Arbeitsbelastung gesamt:	davon Kontaktzeit	
15 ECTS	450 Stunden	30 Stunden/2 SWS	
		davon Selbststudium:	
		420 Stunden	
Dauer und Häufigkeit:	Teilnahmevoraussetzungen:		
1 Semester/jährlich	Erfolgreicher Nachweis von 2/3 der im Bachelor-Studiengang zu erbringenden Leistungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden können auf wissenschaftlicher Grundlage eine berufsfeldrelevante Fragestellung der Sozialen Arbeit bearbeiten. Sie können ihre Ergebnisse entsprechend wissenschaftlicher Standards schriftlich und mündlich fachlich präsentieren und vertreten.		
Inhalte des Moduls	Vorbereitung und Erstellung der BA-Thesis mit Kolloquium		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
Erstellung BA-Thesis	Seminar	8	2 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Frontalunterricht, moderierten Diskussions- und Projektlernformen.		
Prüfungsform	Abschlussarbeit: Thesis (360 Stunden) mit Kolloquium (60 Stunden) (AA)		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird		